

Ausserordentlich günstiger Gelegenheitskauf!

[41232] Buchhandlung in grossem Badeort, vorwiegend Antiquariat, als letzteres ohne Konkurrenz, mit einem Reingewinn von ca. 5000 M ist für 25000 M besonderer Verhältnisse halber baldigst zu verkaufen.

Angebote unter „G. L. 41232“ durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für theol. Verleger u. Antiqu.

[40813] 3 noch gangb. Bücher a. d. prakt. evang. Theologie — eins in 3. Aufl. — sollen in ihren Resten wegen Aender. der Verl.-Richtg. bald u. billigst veräussert werden. Angeb. u. # 40813 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[40622] Spezial-Verlag

(exakte W.), renommierte Autoren, vorzüglich ausgestattet, ist zu verkaufen. Ernstliche Reflektenten wollen sich u. Tg. # 40622 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.

Kaufgesuche.

[41228] Ein solides Sortimentsgeschäft in Mittel- oder Süddeutschland mit einem Reingewinn von mindestens 5000 M wird zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter H. 41228 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

[41145] Auf das in unserem Verlage im August erschienene Büchlein:

**In einer Stunde
Amateur-Photograph**

Praktische Anleitung
für

Anfänger im Photographieren

herausgegeben von

Julius Erber.

80 M ord., 60 M netto, 50 M bar,

laufen fortgesetzt größere à cond = Bestellungen ein, weil die betr. Herren Sortimenten gesehen haben, wie leicht sich das Büchlein aus dem Schaufenster verkauft, und reihenweis auffällig ausstellen möchten, um das Geschäft noch flotter zu gestalten.

Wir sind bis jetzt allen solchen Wünschen bereitwillig nachgekommen; trotz hoher Auflage ist aber unser Lager so zusammengeschmolzen, daß wir nur noch einfach à cond. abgeben können, und darauf verweisen, Verkauftes mit erhöhtem Rabatt bar nachzubeziehen.

Hochachtungsvoll

Deßau, September 1899.

Anhaltische Verlagsanstalt

Oesterwiz & Voigtländer

(vorm. Rich. Kahle's Verlag).

Sechshundsechzigster Jahrgang.

Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke) in Berlin W. 10.

Ⓢ [41179] Soeben erschien:

Zuckerrohr

Kultur, Fabrikation und Statistik

zur Orientirung für Pflanze, Ingenieure und Kaufleute

von

Walter Tiemann

Direktor der Station agronomique, Cheik Fadl (Haute Egypte).

Preis: 1 M 20 M ord., 90 M netto.

Diese von autoritativer Seite geschriebene Broschüre ist nicht nur eine ausgezeichnete Anleitung für alle diejenigen, die sich persönlich mit der Kultur des Zuckerrohrs beschäftigen wollen, sondern sie wird auch bei allen Kolonialfreunden lebhaftes Interesse erwecken. Das mit grösster Sorgfalt und Sachkenntnis zusammengestellte statistische Material beansprucht ein allgemeines Interesse auch für die **deutsche Rübenzucker-Industrie**; für die Vertreter dieses wichtigen Industriezweiges ist es eine Notwendigkeit, über die Entwicklung der Konkurrenz des Rohrzuckers im Auslande orientiert zu sein. Die mehrjährigen Erfahrungen eines deutschen Technikers, die in dieser Broschüre niedergelegt sind, werden daher gewiss willkommen geheissen werden.

Mitte Oktober gelangt zur Ausgabe:

**Deutscher Kolonial-Kalender
und statistisches Handbuch
für das Jahr 1900**

Nach amtlichen Quellen bearbeitet und herausgegeben

von

Gustav Meinecke

Direktor des Deutschen Kolonial-Museums zu Berlin.

Preis: 1 M 50 M ord., 1 M bar, Freixemplar 9/8.

Es erübrigt wohl, die Güte dieses als vorzüglich bekannten Handbüchleins noch besonders hervorzuheben. Den besten Beweis für die Brauchbarkeit und Beliebtheit desselben liefert der Umstand, dass die Auflage des im Druck befindlichen **XII. Jahrgangs** bedeutend erhöht werden musste, der 1899er Jahrgang ist vergriffen. Erwähnt sei nur noch, dass auch der **Inhalt des Kalenders bedeutend vermehrt** worden ist; derselbe enthält u. a. ein sehr wertvolles **Adressen- und statistisches Material**. Bei nur einiger Verwendung dürfte es den Herren Sortimentern leicht gelingen, eine grössere Anzahl von Exemplaren abzusetzen. Ich kann **nur bar** liefern, auf Wunsch mit dreimonat. Remissionsrecht.

Das bisher in meinem Verlage erschienene

Koloniale Jahrbuch

ist durch Kauf in den Besitz der **Deutschen Kolonialgesellschaft, Berlin W., Potsdamerstrasse 22a**, übergegangen. Ich bitte Sie, zur Vermeidung von Verzögerungen sich direkt an diese zu wenden.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 10, v. d. Heydtstr. 7.

Deutscher Kolonial-Verlag

(G. Meinecke.)

